

# Pfarrnachrichten für den Pastoralverbund Letmathe



Woche 15 – vom 4. bis zum 12. April 2020

[www.pv-letmathe.de](http://www.pv-letmathe.de)

*„Du, der Du Judas trägst nach Hause, trage auch mich“*

Auf einer Urlaubsreise habe ich die barocke Klosterkirche St. Georg Ochsenhausen in Oberschwaben besucht. Diese Kirche wurde im November 2019 von Papst Franziskus zur „Basilica minor“ erhoben. In dieser Kirche sind 16 Reliefdarstellungen angebracht, die um 1731/32 geschaffen wurden und Christus, Maria und vierzehn Apostel zeigen. Es ist eine große Besonderheit, dass die 12 Apostel einschließlich des Judas Iskariot dargestellt werden, sowie seinen gewählten Nachfolger Matthias und Paulus. Judas trägt einen Heiligenschein, einen Strick um den Hals und einen Geldbeutel.

Wie kommt ausgerechnet Judas zu einem Heiligenschein? Kann ein Mensch mit Schwächen auch einen Heiligenschein erhalten? Judas, der für uns Christen aber auch schlechthin allgemein als Verräter gilt?! Wie geht das? Hat sich hier damals der Künstler geirrt? Oder wollte er uns etwas Besonderes sagen?

Auch in der Kirche Sainte Madeleine in Vezelay im französischen Burgund ist ein Säulenkapitell zu sehen, das zeigt wie ein Hirte den toten Judas wie ein verlorenes Schaf über der Schulter trägt. Wer ist Judas? Freund, Begleiter, Verehrer Christi oder schändlicher Verräter, der für lächerliche 30 Silberlinge seinen Meister preisgibt? Judas Iskariot gehört zu den dunkelsten Gestalten in der Bibel oder wird immer so dargestellt als geldgierig, egoistisch und skrupellos.

Der Heilige Judas Iskariot



von Ochsenhausen

Aber nicht alle Theologen sehen das so, sondern einige stellen das Klischee von Judas auf den Kopf: sie sehen in Judas eher einen engen Anhänger Jesu, denn Judas hat große Heilserwartungen an ihn. Nach seiner Ansicht muss sich Jesus spätestens jetzt, nämlich auf dem Höhepunkt der seinetwegen bestehenden Unruhen endlich sich als Messias zu erkennen geben. Bei seinem zu erwartenden Prozess sollte er endlich seine Allmacht seinen Gegnern gegenüber demonstrieren und mit aller Macht gegen die Unterdrückung der Juden durch die Römer vorgehen. Wie die anderen Apostel hatte auch Judas vermutlich diese Vorstellung vom „Reich Gottes“, die für ihn die Befreiung der Juden auf Erden und die Errichtung eines göttlichen Reiches bedeutete. Damit hat er den Ausgang des Prozesses und Christi

Handeln falsch eingeschätzt. Demgegenüber wusste Jesus selber von Anfang an, dass seine unbequemen Reden, Taten und Heilungen, die damals teilweise entgegengesetzt zu den jüdischen Gesetzen und den Ausführungen der Hohepriester standen, als Gotteslästerung angesehen wurden und er dafür zum Tode verurteilt werden würde. Entsprechend der Prophezeiung wollte er am Paschafest in Jerusalem sterben. So wurde Judas - wie vorherbestimmt - zu seinem Handlanger, Helfer und „Zeitpunktgeber“.

Nach dem Ausgang des Prozesses und nach der Kreuzigung musste Judas Jesus für unschuldig halten; dementsprechend musste er sich selbst die Schuld am Tode des geliebten Meisters geben. In seiner tiefen Verzweiflung, in der bitteren Erkenntnis der Konsequenzen seines Handelns erhängte er sich.

In der Bildarstellung (siehe Foto) führt Jesus Judas trotzdem nicht in die Verdammnis, sondern der gute Hirte trägt ihn ins Paradies zum Vater. Er bekommt sein ewiges Leben nach dem Tode geschenkt; Jesus selber trägt ihn zum himmlischen Gastmahl wie er auch auf den verlorenen Sohn zugegangen ist und diesen zu sich geholt hat. Sehen wir uns den Moment des Verrates vor diesem Hintergrund genauer an. Erinnern wir uns daran wie Judas Jesus küsst, um ihn für die Häscher zu identifizieren und Jesus gleich darauf erwidert: „Freund, dazu bist Du gekommen?“ (Matth 26.50). Jesus nennt

ihn Freund, wohlwissend, was dieser für Absichten hegt.

Jesus ist mit der Anrede „Freund“ insgesamt sehr sparsam umgegangen; in den Evangelien des Matthäus wird dieses Wort nur zweimal verwendet, umso höher seine Bedeutung. Dies sind die letzten Worte Jesu, die er an Judas richtet. Wie mögen diese Worte in Judas nach der Kreuzigung gebrannt haben, vielleicht wie ein Fegefeuer?

Doch jetzt wird er nach dieser bitteren Erkenntnis von seinem „Freund“ voller Barmherzigkeit aufgenommen.

Es gibt bei Gott keine Verlorenen, er geht insbesondere auf die zu,



die Ihn „brauchen“, nicht in erster Linie auf die, die sich „verdient“ gemacht haben und ihren Lohn

erwarten, sondern auf die, die - im Gegenteil - umgekehrt sind, die zur Einsicht gekommen sind und ihre Taten und Verhalten bereut haben.

Jesus trägt sie alle nach Hause (so auch P. Christoph SJ Wrembek „Du, der Du Judas trägst nach Hause, trage auch mich“) Papst Franziskus hat die Darstellung des Judas auf den Schultern des guten Hirten in Vezelay als „tief berührend“ beschrieben und so können auch wir voll Vertrauen auf Gottes Liebe und Barmherzigkeit auf Ostern zugehen und gemeinsam dann die Auferstehung feiern.

Eine besinnliche Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor H. Olbricht

## *Ostern findet statt, nur eben anders*

Ostern unter den Vorzeichen von Corona.  
Das, was normal war, gibt es nicht mehr.

Der Alltag vorbei,  
eine neue Situation,  
ungewohnt, anders,  
beängstigend und unsicher.

Die Konsequenz:  
Rückzug ins Private,  
Versammlung im kleinsten Kreis,  
nur die engsten Freunde zusammen.  
Allein.

Abgeschottet.  
So ging es den Jüngern nach Jesu Tod.  
So geht es uns heute.

In diese Situation hinein bricht Ostern,  
die Botschaft der Auferstehung Jesu:  
Ich bin bei euch! Du bist nicht allein! Alles wird gut!  
Krankheit und Tod haben nicht das letzte Wort!  
Für die Jünger wird dadurch Veränderung möglich,  
Gemeinschaft spürbar, Zukunft greifbar.

Heute, Ostern 2020, ist die Botschaft Jesu aktueller denn je.  
Der Blick auf ihn und seine Jünger kann uns Mut machen.

Ostern 2020,  
ganz anders,  
ganz neu bekommt die Botschaft der Auferstehung  
für mich neue Bedeutung.

*Quelle: Samstag, 21.3.2020 Tages-Impuls von Christoph Scheppe, Pastoralverbund Olpe*

## Nachrichten aus den Gemeinden

### St. Kilian Letmathe und St. Josef Stübbeken

**Caritaskonferenz St. Kilian:** Aufgrund der Coronakrise kann bis auf weiteres keine Konferenz stattfinden. Daher können auch die Hefte „Frau und Mutter“ nicht verteilt werden. Wir bitten unsere

Mitarbeiterinnen nur um **telefonische Kontakte** zu den Menschen in ihren Bezirken und **keine Besuche** zu machen.

# GOTTESDIENSTE IM PASTORALVERBUND

## Samstag, 4. April 2020

09:00 Uhr **HI. Messe** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream  
 für † Irmchen Vartmann  
 für † Inge und Alfons Wiedemeyer  
 für † Geschwister Gerda Feige  
 und Renate Rüb  
 für † Therese Schumacher  
 für † Renate Elei und † Christa Wurth  
 für † Josef Moschko

## Sonntag, 5. April 2020

**Palmsonntag**

11:00 Uhr **HI. Messe** **St. Kilian**  
 mit Palmweihe und Lesung der Passion  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream  
 für † Eltern Hedwig und Wilhelm Jakubik  
 und † Angehörige  
 für † Ehel. Oskar und Paul Klammer  
 für † Margarete und Theo Beckmann  
 und † Tochter Marion  
 für † der Fam. Nguyen

18:00 Uhr **Bußandacht** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream

## Montag, 6. April 2020

09:00 Uhr **HI. Messe** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit  
 für † Monika Choinowski und † der Familie  
 für † der Fam. Hinzmann, Dzengel  
 und Pieczkowski  
 für † Petrus Tac  
 für † Ehel. Josef und Theresia Graf

## Dienstag, 7. April 2020

09:00 Uhr **HI. Messe** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream  
 für † Ehel. Hedwig und Kurt Posselt  
 für † der Fam. Posselt und Rohner  
 für † Richard Schlotmann

## Mittwoch, 8. April 2020

09:00 Uhr **HI. Messe** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/  
 Livestream  
 JG für † Antonio Tursi

## Donnerstag, 9. April 2020

**Gründonnerstag**

20:00 Uhr **Abendmahlfeier** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream  
 für Lebende und Verstorbene unserer  
 Gemeinden

21:30 Uhr **Nachtanbetung** **St. Kilian**  
 des Allerheiligsten  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream

## Freitag, 10. April 2020

**Karfreitag - Fast- und  
Abstinenztag**

08:00 Uhr **Laudes** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream

11:00 Uhr **Kreuzwegandacht** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream

15:00 Uhr **Liturgie** **St. Kilian**  
 vom Leiden und Sterben unseres Herrn  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream

## Samstag, 11. April 2020

**Karsamstag**

08:00 Uhr **Laudes** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream

21:00 Uhr **Feier der Osternacht** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream  
 für Lebende und Verstorbene der Gemeinden

## Sonntag, 12. April 2020

**Hochfest der Auferstehung  
des Herrn - Ostersonntag**

09:30 Uhr **Festhochamt** **St. Kilian**  
 unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream  
 für † Ida Friedrich und † Angehörige  
 für † Heinz Wilms und † der Familie  
 für † der Fam. Muth und Hillebrand  
 für † Franz Josef Hesse  
 für † Petrus Tac

## Schriftlesungen

### Palmsonntag

1. Lesung Jes 50,4-7  
 2. Lesung Phil 2,6-11  
 Evangelium Mt 26,14-27,66 (oder 27,11-54)

### Karfreitag - Fast- und Abstinenztag

1. Lesung Jes 52,13-53,12  
 2. Lesung Hebr 4,14-16; 5,7-9  
 Evangelium Joh 18,1-19,42

### Karsamstag

1. Lesung Gen 1,1-2,2 (oder 1,1.26-31a)  
 2. Lesung Gen 22,1-18 (oder 22,1-2.9a.10-13.15-18)  
 Evangelium Mt 28,1-10

### Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag

1. Lesung Apg 10,34a.37-43  
 2. Lesung Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8  
 Evangelium Joh 20,1 9 oder Joh 20,1 18 oder Mt 28,1 10

Im Altenzentrum St. Kilian wohnt seit Anfang März **H. H. Pfarrer Bruno Charscina** aus Hemer und stammt aus Breslau. Er war früher u.a. Seelsorger in Bredenbruch-Ihmert. Wir heißen ihn herzlich in unserem Pastoralverbund willkommen und wünschen im trotz der gegenwärtigen Lage „ein gutes Einleben“! Er möchte die Seelsorge im Altenzentrum nach Kräften unterstützen, darüber freuen wir uns.

## Aus dem Pastoralverbund

### Das Heilige Land braucht unsere Hilfe: Überweisung statt Klingelbeutel

Liebe Gemeinde,

da alle Gottesdienste abgesagt wurden, kann in diesem Jahr keine Palmsonntagskollekte in den Gottesdiensten in Deutschland stattfinden. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande fördert mit seinem Anteil aus der Palmsonntagskollekte nicht nur seine vereinseigenen Einrichtungen wie die Schmidt-Schule für arabische Mädchen, die Dormitio-Abtei in Jerusalem oder auch das Alten- und Pflegeheim Beit Emmaus in Palästina, sondern auch zahlreiche Institutionen, Projekte und Maßnahmen im sozialen, pastoralen und caritativen Bereich.

Gerade jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie verschärft sich die Lage der Menschen im Heiligen Land zusehends. Vor allem die Christen dort sind mehr denn je auf unsere Hilfe und Solidarität angewiesen. Und ausgerechnet jetzt fällt sie weg: die Palmsonntagskollekte.

**Dieser Ausfall gefährdet die gesamte Arbeit für die Christen im Heiligen Land! Jetzt und in Zukunft!** Wir bitten Sie deshalb: Bitte spenden Sie trotz Ausfall des Palmsonntagsgottesdienstes! Jeder Euro zählt. Diesmal per Überweisung statt in den Klingelbeutel.

**Deutscher Verein vom Heiligen Lande – Pax-Bank – IBAN: DE13 3706 0193 2020 2020 10**

Stichwort: Spende zu Palmsonntag – Hier können Sie **direkt online spenden**. Unter [www.palmsonntagskollekte.de](http://www.palmsonntagskollekte.de) finden Sie weitere Informationen.

Die Menschen im Heiligen Land danken es Ihnen sehr!

Durch die besonderen Umstände muss das österliche **Triduum** in diesem Jahr nichtöffentlich – aber per Livestream über unsere Homepage übertragen – gefeiert werden. Wir versuchen unser Bestes zu geben, um diese Feiern im Kiliansdom würdig zu gestalten:

**Gründonnerstag** – 20:00 Uhr Abendmahlsfeier, **Karfreitag** – 15:00 Uhr **Karfreitagsliturgie** und **Karsamstag** – 21:00 Uhr Osternachtfeier.

**Im Pastoralverbund Letmathe laden wir ergänzend dazu ein:**

- am **Palmsonntag** zur Palmweihe und Eucharistiefeier mit Leidensgeschichte um 11:00 Uhr in St. Kilian (unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream)

- **Gründonnerstag auf Karfreitag** zur **Nachanbetung des Allerheiligsten** in St. Kilian (unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream) beginnend um 21:30 Uhr ein, die gewöhnlich im Oratorium gehalten wird. Sie sind eingeladen eine Zeit ihrer Wahl im Gebet zu verbringen. Über unsere Homepage ist das Allerheiligste live zu sehen. Der Kiliansdom wird deshalb die ganze Nacht über angestrahlt und erleuchtet sein.

- **Karfreitag zu den Laudes** (Stundengebet d. Kirche) um 8:00 Uhr (unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream) und um 11:00 Uhr eine **Kreuzwegandacht** (unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream) aus dem Kiliansdom übertragen.

- **Karsamstag** beten wir die **Laudes** um 8:00 Uhr (unter Ausschluss der Öffentlichkeit/Livestream). Einen Vorschlag zur familiären **Speisensegnung** am Karsamstag-Morgen in der Familie finden Sie in den Pfarrnachrichten Nr. 14. **Das Hl. Grab an der Kirche (Ostseite St. Kilian)** lädt wie in den vergangenen Jahren zum Gebet ein. Sie können gerne Blumenschmuck dorthin bringen.

- **Ostersonntag** zum Festhochamt um **9:30 Uhr** (unter Ausschluss der Öffentlichkeit /Livestream)

Die **Osterkerzen der Kirchen und Kapellen** des Pastoralverbundes werden zur Osternacht zusammengeführt und dann zurückgebracht. Sie sollen an beiden Osterfesttagen zu allen Stunden brennen.

**Palmzweige, Hausosterkerzen und Gebetsbildchen** finden Sie in der Karwoche in den Kirchen. Wir bitten um eine großzügige Spende in die Opferstöcke.

**Beichtgelegenheit vor Ostern:** Bitte sprechen Sie Pastor Olbricht oder Pastor Niemeier an. Es könnte ein Gespräch im Freien vereinbart werden – etwa im Garten oder bei einem kleinen Spaziergang. Bitte haben Sie Verständnis, dass die älteren Mitbrüder in diesem Jahr nicht zur Verfügung stehen. Eine **Bußandacht** bieten wir (nichtöffentlich/per Livestream) am Palmsonntag um 18:00 Uhr in St. Kilian an.

Wenn Sie zu beiden Möglichkeiten keinen Zugang finden laden wir Sie ein, sich Zeit (!) zu nehmen und das eigene Leben zu bedenken, das **Schuldbekenntnis** (Gotteslob 582,4) mit Innigkeit und Liebe zu sprechen und sich so in geeigneter Weise auf Ostern vorzubereiten. Dabei sind u.a. auch Texte im Gotteslob hilfreich besonders die **Gewissenswerforschung** (Gotteslob 600 oder Texte unter 9,7/29/677). Vielleicht beten Sie den Kreuzweg (903), Lied oder Psalm Ihrer Wahl zum Abschluss.

Das für Ostersonntag vorgesehene **Osterfeuer im Saattal** wurde seitens der Stadt Iserlohn abgesagt und darf aus gegebenem Anlass nicht angebrannt werden.

Die ökumenischen **Gottesdienste im Hospiz entfallen** im April und im Mai.

### Gottesdienste im Livestream

Papst Franziskus feiert derzeit seine Morgenmessen in der Casa Santa Marta alleine – dafür werden sie auf der **Website von „Vatican News“** täglich ab 7:00 Uhr live gestreamt. Als zusätzlicher Service wird der Gottesdienst durch Radio-Vatikan-Mitarbeiter ins Deutsche übersetzt. **Auch katholisch.de bietet ein Liveprogramm an.** Unter anderem werden dort die Gottesdienste aus dem Kölner Dom gezeigt, die das Domradio wochentags um 8:00 und sonntags um 10:00 Uhr überträgt. Nicht zu vergessen sind die **Fernseh- und Radiogottesdienste von öffentlich-rechtlichen Anstalten und Privatsendern.**

### Hörerlebnisse der Kirchenmusik in Zeiten von Corona

Auf der Homepage [www.kirchenmusik-erzbistum-paderborn.de](http://www.kirchenmusik-erzbistum-paderborn.de) sind aus aktuellem Anlass einige ad hoc entstandene Aufnahmen musikalischer Werke zur Fastenzeit eingestellt, die Sammlung wird fortlaufend ergänzt. Speziell hinweisen möchten wir aber auf die Seite **„Hörerlebnisse in Zeiten von Corona“**.

### Aus unseren Gemeinden

**sind verstorben:** Frau Margot Rittinghaus (88 Jahre), Herr Josef Moschko (87 Jahre), Herr Hubert Schmitz (92 Jahre) und Frau Annette Stegemöller (67 Jahre). Sie mögen ruhen in Gottes Frieden.